

V6: Gasumbau

Beitrag von „FWB Group“ vom 27. Juni 2011 um 09:44

Das ist schon richtig Aber:

Prins hat das Prinzip des Verdampfers nicht geändert, sondern nur den Zulieferer gewechselt. Wir sind Menschen und da kommen Fehler halt vor, denn niemand ist unfehlbar.

Wenn man in den Foren liest, das man nur regelmässig die Membran wechseln soll bzw. nur kontrollieren soll, da stellt sich die Frage: "Wie macht das der gemeine Gasfahrer?"

Er muß in die Werkstatt und das kostet Geld. Jemand der das selber machen kann natürlich nicht. Die Mitbewerberanlagen sehen voraussichtlich nur alle 100 000 km eine Werkstatt.

Daher meine Empfehlung - keine Prins kaufen. Entscheiden muß das jeder für sich.

Kurz noch zur Fragestellung S4 usw.

VW bietet uim Kundensport auch Fahrzeuge mit Gasumrüstung an, die im Rennsportinsatz volles Rohr gefahren werden. Zur Zeit mit Ergas Schirokkos im Langstreckenpokal. Gehen tut das also.

Und nun kommt wieder das ABER!

1. Werden die Fahrzeuge nach jedem Einsatz motortechnisch revidiert, im normalen Autoleben macht das niemand.
2. Sind die gasrelanten Teile dafür ausgelegt, was bei einem normalen Sportmotor natürlich nicht so ist!

Gasanlagen sind nicht zum Rennfahren gedacht, sondern für die Allgemeinheit, die ihre Fahrzeuge ganz normal nutzen. Das ist die breite Masse.

In meinem Betrieb fahren wir seit mehr als 20 Jahren Allradler, die zum ziehen von unsern Fahrzeugtrailern gedacht sind. Lange Zeit waren das zumeist Jeep.

Meist haben die Fahrzeuge dann irgendwann 400 000 km runter und davon eine große Zahl an Kilometern auf Gas.

Wir haben uns aus Interesse den Spaß gemacht und haben eine 4 Liter Jeep Maschine nach der Ausserbetriebnahme aufgemacht, um zu schauen, ob dass Gas irgendwelche Schäden hinterlassen hat.

Der Großteil der Kllomter wurde im Anhängerbetrieb gefahren, aber auch mal mit 180 solo über die Bahn.

Woher haben wir ein Kompressionsdruckdiagramm gemacht, das ausgezeichnete Werte aufwies.

Was soll ich sagen, der Motor war in einem ausgezeichneten Zustand. Außer einem Kurbelwellensimmerring war nichts zu machen, alles andere war OK.

Seit 2004 übernehmen diese Aufgaben aber Touaregs. 😊